

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Die saalezeitliche Vereisungsgrenze	10
2.1. Kriterien für die Kartierung der Vereisungsgrenze	10
2.2. Verlauf der Vereisungsgrenze	12
2.2.1. zwischen Dörenschlucht und Schönemark	12
2.2.2. zwischen Werre und Bega	14
2.2.3. zwischen Bega und Bonstapel	18
2.2.4. zwischen Bonstapel und Langenholzhausen	22
2.2.5. im Einzugsgebiet der Exter	23
2.2.6. am Südrand der Wesertalung zwischen Hohenrode und Hameln	25
2.2.7. südlich von Hameln im Mündungsgebiet von Humme und Emmer	27
2.3. Ältere Grenzlinien	29
2.3.1. v. DECHEN-Linie	29
2.3.2. SCHWANOLD-Linie	29
2.3.3. BEYENBURG-Linie	30
3. Die Wege des Inlandeises im Mittelgebirge	32
3.1. Leitgeschiebe heimischen Ursprungs	32
3.2. Aufschlüsse mit heimischen Leitgeschieben	44
3.2.1. mit Portasandstein, Hauptwealdensandstein, Planicosta-Sandstein und Doberg-Kalkmergel	44
3.2.2. Aufschlüsse, die auch Wiehengebirgsquarzit und Ankerit-Dolomit enthalten	48
3.2.3. Aufschlüsse ohne Portasandstein, Hauptwealdensandstein, Planicosta-Sand- stein und Doberg-Kalkmergel	53
3.3. Folgerungen aus der Verbreitung der heimischen Leitgeschiebe	54
4. Der Verlauf des Drenthe-Stadiums	58
4.1. Die Halte des Portagletschers	58
4.1.1. Zur Methode der Grobgeschiebestatistik und ihren bisherigen Ergebnissen	58
4.1.2. Die Bedeutung des nordischen Grundeises	59
4.1.3. Blocksäume als Eisrandlagen	60
4.1.3.1. Zweiggletscher und Blocksaum des Dörenschlucht-Hemeringer Haltes	60
4.1.3.2. Der Blocksaum des Osning-Haltes	64
4.1.3.3. Der Blocksaum des Bielefeld-Vlothoer Haltes	65
4.1.3.4. Der Blocksaum des Löhner Haltes	68
4.1.4. Zur Typusfrage der Eisrandlagen	68
4.1.5. Häufungsgebiete nordischer Geschiebe und vermutete Endmoränen nach der älteren Literatur	71

4.2. Zur Gliederung des Drenthe-Stadiums im Bereich von Westtüntel- und Hamelgletscher	73
4.3. Die Staffeln der Herforder Phase	74
5. Zusammenfassung	77
6. Schriften	79